

Zeitschrift: Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie

Herausgeber: Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker

Band: - (1949)

Heft: 106

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbandstagung 1949

Werte Verbandskollegen!

Der Gedanke, unsere Verbandstagung dieses Jahr im sonnigen Tessin zu veranstalten, muß fallen gelassen werden; unsere lieben Kollegen jenseits des Gebirges trauen sich dessen Möglichkeit nicht zu. Aufgeschoben ist nicht...

So bleibt die Lösung dieser Aufgabe wieder dem Zentral-Vorstand vorbehalten.

Etwas ansprechendes, in jeder Beziehung vorteilhaftes wird geprüft und erwogen:

„Ein Besuch der größten französischen Schwefel-Heilquellenstation

AIX-LES-BAINS

in Ost-Frankreich ist vorgesehen.

Freut Euch jetzt schon auf September oder Oktober.

In der nächsten Ausgabe der Fachzeitschrift werden Sie das genaue Programm erhalten.

Ed. Kaspar, Genève
Vice-Präsident

SEKTIONSBERICHTE

Sektion Zürich

Vorstands-Sitzung vom 11. April 1949:

Unter dem Traktandum „Mutationen“ werden die Ernennungen der Delegiertenversammlung in Bern aufgeführt. Von 7 vorliegenden Eintrittsgesuchen kann 6 entsprochen werden, während eines infolge mangelnder Ausfüllung zurückgestellt wird. Einem Antrag von K. Grieder zur Aeufnung eines Fonds für außergewöhnliche Einnahmen und Ausgaben wird Folge geleistet. Es wird die Möglichkeit geprüft, für unsere arbeitsnehmenden Kollegen einen Gesamt-Arbeitsvertrag abzuschließen. Zwecks genaueren Studiums dieses Problems werden 2 Kollegen beauftragt, dem Vorstand auf ein späteres Datum Bericht und Antrag zu stellen. Die Beziehungen zwischen Krankenkassen und Masseuren sind unbefriedigend; es wird beschlossen, daß eine Vorstandssitzung ganz für die Beratung dieser Fragen reserviert sein wird.

Vorstandssitzung vom 14. Juni 1949:

Von 4 Eintrittsgesuchen konnte 2 entsprochen werden, während 2 zur genaueren Ueberprüfung zurückgestellt werden. Es wird beschlossen einer Kollegin, die den Verbandsinteressen nicht nachlebte, einen Mahnbrief zu senden. Die Antwort der Kant. Gesundheitsdirektion auf unsere Forderung betr. Patenterteilung ist eingetroffen und bringt in verschiedenen Fällen

eine Klärung der Lage. Eine längere Diskussion entspinnt sich um neuere Gebiete der physikalischen Heilmethode und deren Ausführung durch den Physiopraktiker.

H. M.

Sektion St. Gallen

Nach verschiedenen schriftlichen Sondierungen und Prüfungen zwischen dem Sektions-Präsidenten E. Niethammer und dem Präsidenten der Ausbildungskommission konnte am 15. Juni eine mündliche Besprechung mit dem Kantonsarzt und Direktor des Gesundheitswesens vom Kanton St. Gallen durchgeführt werden. Die beidseitigen Wünsche für die bevorstehende Erneuerung der Berufs- und Ausbildungsverordnung stehen ganz im Einklang mit den allgemein schweizerischen Bestrebungen, und hoffen wir, dank dem weitgehenden Verständnis der St. Gallerbehörden auch in diesem Kanton unsere Berufsanliegen bald in fortschrittlichem, aufgeschlossenem und weitblickendem Sinne geregelt zu sehen.

J. B.

Buchbesprechungen

Lehrbuch für Massage und Hydrotherapie
für Heilmasseure und medizinische Bademeister.
Von Dr. Robert Neuhuber und Dr. Hugo Lachmann, Wien, 195 Seiten mit 138 Abbildungen.
Kart. Fr. 20.—.